



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Dienstsz Berlin, 11055 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Ottmar von Holtz
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Hans-Joachim Fuchtel
Parlamentarischer Staatssekretär
Mitglied des Deutschen Bundestages

POSTANSCHRIFT UND ZUGANG
Stresemannstr. 94, Europahaus
10963 Berlin

TEL +49 (0)30 - 18 535 - 2321
FAX +49 (0)30 - 18 535 - 2325
E-MAIL Hans-Joachim.Fuchtel@bmz.bund.de
www.bmz.de

Berlin,

13.12.17

Ihre mündliche Frage Nr. 057 vom 07.12.2017

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage:

„Welcher genauen Berechnungsgrundlage unterliegt die von Bundesentwicklungsminister Dr. Gerd Müller in der Zeitschrift „BMZeit“ vom 29.11.2017 getätigte Aussage „die entwicklungspolitischen Maßnahmen der Bundesrepublik im Bereich Klimaschutz, Entwicklung neuer Technologien und erneuerbare Energien würden ein CO2 Minderungspotenzial schaffen, welches mit der Abschaffung von 100 Kohlekraftwerken vergleichbar sei“ und welche konkreten Maßnahmen sind dabei im Detail unterlegt?“

beantworte ich wie folgt:

Mit den durch das BMZ im Jahr 2016 beauftragten Vorhaben für Klimafinanzierung werden nach Berechnungen der KfW über die Laufzeit von 20 Jahren 240 Mio. Tonnen CO2 eingespart. Dies ist mit den jährlichen Emissionen von ca. 100 Kohlekraftwerken



Seite 2 von 2

vergleichbar. Unserer Berechnung zugrunde gelegt sind alle Maßnahmen des BMZ, die pro Jahr für internationale Klimafinanzierung beauftragt werden.

Wir nehmen dabei eine durchschnittliche Größe eines Kohlekraftwerks mit Emissionen von ca. 2,4 Mio. Tonnen CO₂ pro Jahr an. Dies ist eine realistische durchschnittliche Größe, insbesondere in Entwicklungsländern, wie sie auch von NROs wie Oxfam verwendet wird.

Die durch das BMZ beauftragten Vorhaben für die internationale Klimafinanzierung sind projektgenau auf der Webseite des BMZ einsehbar.

Mit freundlichem Gruß